

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln in der Schweiz.

[27609.]

Einsiedeln, den 1. Juni 1881.

P. P.

Nachstehend verzeichnete Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit und stehen in broschirten und theilweise in cartonirten Exemplaren à cond. zu Diensten:

Beschreibung des Klosters
und der Wallfahrt Maria-Einsiedeln.

Mit Gedichten von P. Gall Morel, O. S. B.
Mit 35 Illustrationen. 16. 128 Seiten.
Preis: in illustriertem Umschlag broschirt
20 s. oder 25 Cts.

Dasselbe mit noch 16 Einschaltbildern in
rother Einfassung und zweifarbig gedruckt.
Cart.-Umschl. brosch. 40 s. oder 50 Cts.

Maienblümlein

zum Preise der Mutter Gottes.
Betrachtungen auf alle Tage des Maimonats,
nebst Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Com-
munion- und Kreuzweg-Andacht.

Von P. M. Franz Sales Brunner, Missionär.
Mit 2 lithograph. und 3 Holzschnitt-Bildern.
gr. 24. 128 Seiten. Geb. in Imitation-
Leinwand mit Goldvignette 40 s. od. 50 Cts.

Petite Histoire de l'Église
illustrée présentée sous une forme
apologétique.

Von Mgr. Bourquard, prélat romain etc.
Mit Approbationen. Mit 106 Holzschnitten
illustriert. 8. 324 Seiten. In Carton mit
Leinwandrücken stark gebunden. 240 s.
oder 300 Cts.; in engl. Leinwand mit Gold-
und Schwarzdruck gebunden. 280 s. oder
350 Cts.

Familien-Bibliothek.

Ausgewählte Erzählungen und Geschichts-
bilder für die reifere Jugend u. das Volk.
Mit Illustrationen. 8.

Serie IV. In roth Imitation-Leinwand
mit Gold- u. Schwarzdruck. Jedes Bändchen
à 80 s. oder 100 Cts.

Nr. 9. **Editha.** Novelle von L. von Erl-
burg. 128 S.

Nr. 10. **Schnee.** Nach dem Französischen
von Dr. Zingeler.

Das Lied der Mutter. Von Walther
Bogel. 128 Seiten.

Nr. 11. **Aus den Studentenjahren meines
Vaters.** Einer wahren Begebenheit
nacherzählt v. A. George-Kaufmann.

Der Herr Professor. Jugend-Erinne-
rungen v. Ph. Laicus. 112 Seiten.

Nr. 12. **Goldchen.** Frei nach dem Portu-
giesischen von Marie Schulz.

Zum Tode verurtheilt. Erzählung von
Wilh. Koch.

Der Bürgermeister von Rattenhahn.
Eine unpolitische Wahlgeschichte, erzählt
v. Walter von Münch. 124 Seiten.

**Himmelskrone der Gesellschaft
Jesu.**

Andachten zu allen Heiligen und Seligen
der Gesellschaft Jesu nebst einer Auswahl
anderer beliebter Andachtsübungen. Gebet-
buch für alle Christen.

Von M. Hausherr, S. J.

Mit 2 Stahlstichen u. feinen Illustrationen.
gr. 24. 576 Seiten. In gedrucktem Umschlag
brochirt 135 s. oder 165 Cts.

Gebunden Nr. 11: 280 Cts. Nr. 00: 255 Cts.
Nr. 1: 210 Cts.

Petite Géographie
élémentaire de la Suisse.

A l'usage des écoles primaires par le
Chanoine Schnewly, Dir. des écoles.

Mit Farbendruck-Titel u. 31 Illustrationen.
8. 48 Seiten. Steif brosch. mit Leinwdr.
35 s. oder 40 Cts.

Illustrierte Schweizer Geographie
für Schule und Haus.

Von M. Waser, Professor.

Mit 80 Holzschnitten illustriert nebst farbigem
Titel mit den Wappen der Cantone der
Schweiz. 8. 176 Seiten. Preis: In Carton
mit Leinwandrücken stark gebunden 80 s.
oder 100 Cts.

In engl. Leinwand mit Gold- und Schwarz-
druck elegant gebunden 120 s. oder 150 Cts.

„Requies S. Galli“

oder

Geschichtliche Beleuchtung der Kathedrale
des hl. Gallus im Lichte
ihrer eigenen Vergangenheit.

Eine Festschrift zum goldenen Priester-
Jubiläum des Hochwürdigsten Hrn. Bischofs
von St. Gallen Dr. Karl Johann Greith,
am 29. Mai 1881.

Von Dr. Otto Bardetti,
Domcapitular in St. Gallen.

Pracht-Ausgabe mit 2 Farbendruck-Titel-
blättern und artistischen Beilagen. gr. 8.
216 Seiten in rother Einfassung.

In elegant gedrucktem Umschlag broschirt
800 s. oder 1000 Cts.

In Original-Pracht-Einband 1000 s. oder
1250 Cts.

„Requies S. Galli.“ Eine recht passende
Festschrift zur Jubelfeier des weithin be-

rühmten Bischofs von St. Gallen Dr. Karl
Johann Greith — zugleich die schönste
Erinnerung für dessen zahlreiche Ver-
eher — da das Leben und Wirken des Jubi-
lars in so mannigfachen und tiefen Beziehungen
zu der Kathedrale steht. — Aber nicht bloße
Gelegenheitschrift ist die „Requies S.
Galli“. Als Biographie des St. Gallus-
domes, an den sich die ganze Geschichte des
hochberühmten Stiftes St. Gallen knüpft, hat
sie für die weitesten Kreise das größte
Interesse. Der Verfasser schildert die St.
Galluskirche in ihren verschiedenen Entwic-
lungsphasen, als Kapelle, Kirche, Basilika,
Monument, Tempel, Stiftskirche und Kathedrale.
Die Darstellung ist lebendig, schwungvoll, von
hoher Begeisterung getragen, wie in des Ver-
fassers früher erschienenem Werke: „Zehn
Bilder aus Südeuropa“ (im gleichen
Verlage).

Die Ausstattung ist hochelegant.
Das Werk ist mit rother Einfassung auf feines
Papier gedruckt und mit sorgfältig ausgeführten
Illustrationen in Farbendruck, Vichdruck und
Holzschnitt geziert. Die eigens zu dem Buche
angefertigte Einbanddecke ist mit dem Wappen
und den Farben des Stiftes St. Gallen
geschmückt.

Um gütige Verwendung bittend, sehen wir
geneigten Aufträgen möglichst per Post ent-
gegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger.

[27610.] Soeben erschien in meinem Verlag
und bitte ich, zu bestellen:

Dresden vor 100 Jahren. Eine Chronik
aus dem Jahre 1780. Schwabacher
Schrift. Ca. 110 Seiten. Sehr eleg. geh.
Preis 1 M. 50 s., Rab. 25%.

Der größte Theil der bedeutenden Auflage
wurde schon an Ort und Stelle verkauft. —
Der Dresdner Anzeiger sagt u. A.: „Mit einem
originellen und anziehenden Werkchen hat uns
der Verfasser, Carl Tittmann, überrascht; es ist
in demselben mit Geschick die Ausdrucksart und
Denkungsweise der damaligen Zeit wiederge-
geben.“ Die Dresdner Zeitung schreibt: „Das
Werkchen muthet uns fast an, als sei es wirklich
vor einem Jahrhundert entstanden, diese Schilderung
unserer Stadt in ihrer äußeren Erschei-
nung, des Lebens ihrer Bürger und des über
ihre waltenden Geistes — es ist demselben ein
großer Leserkreis gewiß.“ — Die Dresd. Nach-
richten nennen es: „Eine Chronik, die in an-
schaulicher Weise in das Leben und Treiben
der sächs. Residenz im vorigen Jahrhundert
zurückversetzt“ u. s. w.

In Commission erschien ferner:

Markus Stemmler.

Eine Erzählung für die Jugend.

Von

Stadtrath Paul Böttger.

Zweite Auflage.

Preis 1 M. Rabatt 25%.

Der ganze Reinertrag ist den Dresdener
Feriencolonien (für arme Schüler) bestimmt,
und erbitte ich freundl. Verwendung im
Interesse der guten Sache.

Carl Tittmann (Gustav Salomon's Buchh.)
in Dresden.